

## **Atelier 4 Angehörigen eine Stimme geben**

---

**Valérie Borioli Sandoz**, *Leiterin Gleichstellungspolitik bei Travail.Suisse, Interessengemeinschaft Angehörigenbetreuung*

**Andreas Bircher**, *Theologe, Schweizerisches Rotes Kreuz, Departement Gesundheit und Integration, Leiter Abteilung Entlastung*

Pflegende und betreuende Angehörige haben in unserer Gesellschaft keine Lobby. Dieses Faktum hat im vergangenen Jahr eine Handvoll Organisationen (Schweizerisches Rotes Kreuz, Travail.Suisse, Krebsliga, Pro Infirmis, Pro Senectute) veranlasst, eine Interessengemeinschaft zu gründen, um Angehörigen eine Stimme zu geben.



Konkreter Anlass war u. a. das Gesetzesprojekt des Bundesrats zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Angehörigenbetreuung. Mittlerweile haben sich gut zwanzig weitere Organisationen in Form eines Netzwerks der IG angeschlossen. Der Workshop zeigt – im Dialog mit den Teilnehmenden – die Ziele und die ersten Demarchen der IG Angehörigenbetreuung auf.